Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

auf dem Thurnbsprithof, aber so man einen von
Pflos hat sehen mögen, und sich niemants plib
ren dorffen lassen, ab ist ainstaigt ein schosmay
bey dem gester Haus. Aber den Thurnbsprithof
da man geschossen hat gangen, hinnen Oraissen
hüttel angehabt, ab er aber ab dem sprithoff
auf die Abschöpf ist kommen, haben Fr die
leuth angeschrieen er solle seinen Pistl ablegen
er pranne Fur Rauchen, und ab er den
hüttel abgerissen, Ist Fur ein loch hinden in
den hüttel gebrunnen gewesen, so gross ab
ein grosse Täller, Es Fur auch von einen
schuss aus einem Topel Haubsen beschehen ist
er ab aber nie aufpfunden oder wargenommen
hat, lass in die leuth haben abgeschrieen
Fuhnderhait aber haben sie es geschiig von den
Pflos hoffig auf die Pauchen gerichtet. Es
an der last Fur unfrid, niemant ander mehr de
nüber hat anndlen dorffen, sonder under der
Pauchen hat man ein Rüstung gemacht, daraus
man hin und wider gangen ist. Ein Paur hat
einen wagen mit Pirn, nitten am Marcht
neben das Rathaus nail gehabt, auch gar hinge
lan, und gleich auf es Ross ützen mellen und haus
farn. Da ist ein Pfluss von Pflos, an es Stoc
gen under holzen, so man vorhin Fur einthal
genent hat, auch einenfelt geschos hergangen
und angolt, hat also den Pauern den kopf von
den leib hinweckh genommen, als so man Fur
mit erlaist enthaupt hat. Dieselb kugel, ist ab
über ein steigen in ein grueben, die der Rain
faller kuchlerschmidt, ietzt ein geiss hat geloffen

Haus